



St.Gallen, 17. Januar 2021

An die

- Präsident(inn)en, Präsidens und Vorstände der Sektionen (mit der Bitte um Information der Mitglieder),
- Direktmitglieder der KAB SG und
- weitere Interessierte

Das neue Leitungsteam an der Arbeit

Newsletter 1/2021

Liebe Mitglieder, liebe Engagierte in den Sektionen

«Christliche Sozialethik. In die Gesellschaft hineinwirken. Lebensnah.» Mit dieser Kurzformel starten wir ins Jahr 2021. Sie bringt auf den Punkt, worum es der KAB seit 122 Jahren geht.

Das neue Jahr hat begonnen, wie das alte geendet: Mit Absagen, Verschieben und neuem Planen. Parallel läuft vieles im Hintergrund. Im Jahresbericht 2019 + 2020 haben wir über die Perspektiven informiert und uns von drei engagierten Vorstandsfrauen verabschiedet. Persönliche Begegnungen an Hauptversammlung und Wertschätzungstag mussten leider entfallen.

Doch das Resultat der Abstimmung auf dem Korrespondenzweg ist ein Aufsteller. Nicht erstaunlich zwar die einhellige Zustimmung zu allen Wahlvorschlägen und finanziellen Anträgen. Eine Riesenüberraschung dagegen die Stimmbeteiligung: Beteiligt haben sich 6 von 7 Sektionen (85.7 %) und 64 von 91 stimmberechtigten Einzelpersonen, was 70.3 % entspricht. Bei politischen Abstimmungen wäre dies sensationell.

Anfangs Dezember unsere Vorstandsklausur im Pfarreizentrum Schmerikon: Wir konfrontierten uns mit den «Schlüselfaktoren» fürs Gelingen der Umgestaltung. Wie müssen wir auftreten, damit wir bei der Zielgruppe 35plus ankommen? Welche gesellschafts- und sozialpolitischen Fragen bewegen diese Menschen? Dr. Theodor Pindl, Intendant WirkRaumKirche St.Gallen, (www.wirkraumkirche.ch) stellte seine anregenden und herausfordernden Impulse unter ein Wort von Johannes XXIII «Macht die Fenster weit auf!». Er betonte, dass trotz abnehmender kirchlicher Bindung christlich-ethische Werte vielfach präsent sind. Da können wir anknüpfen. Wichtig ist, dass wir «anschlussfähig» sind an die Gesellschaft; immer im Bewusstsein, dass Form und Inhalt zusammengehören.

Von der Hauptversammlung gewählt

Vorstand: Norbert Ackermann, St.Gallen (Präsident), Roland Alpiger, St.Gallen, Fredy Betschart, Schmerikon, Cornelia Federer, St.Gallen, Jürg Gemeinder, St.Gallen, Armin Hürner, St.Gallen (Kassier) und Sylvia Suter, Ganterschwil sowie «von Amtes wegen» unsere Projektleiterin mit beratender Stimme Nicola Siemon, Rapperswil. Das Vizepräsidium wird noch bestimmt.

Revisoren: Kurt Eigenmann, Bütschwil und Walter Schaffner, St.Gallen

Am Nachmittag Bearbeitung des «Masterplanes» mit folgenden Schwerpunkten:

Das öffentliche Auftaktevent unserer Neuausrichtung wird definitiv (so Corona denn will) auf Samstag, 18. September 2021 festgesetzt. Im Zentrum wird eine Frage stehen, die eng mit der Pandemie zusammenhängt: Welche Widerstandskräfte können wir unserer Verwundbarkeit als Einzelne und Gesellschaft entgegensetzen? Welche Antwort gibt die christliche Sozialethik? Wir hoffen auf Interesse der Öffentlichkeit. Der Pfalz Keller im Klosterbezirk ist reserviert und unser Bischof hat seine Teilnahme zugesagt.

Ab Herbst bieten wir unter der Bezeichnung Ethik-Café / «Ethik bei Wein und Brot» weitere Veranstaltungen in allen Regionen unseres Bistums an. Es sind abendliche Begegnungen in Zusammenarbeit mit dem Sozialinstitut «ethik22». Die Idee dabei: Eine aktuelle gesellschaftspolitische Frage wird aus dem Blickwinkel der christlichen Sozialethik näher beleuchtet. Ein fachlicher Input, der Dialog mit Gästen sowie der Austausch unter den Teilnehmenden soll zu vertiefter Erkenntnis und Motivation zum Engagement führen.

Schliesslich führen wir mit dem Impulstag unsere Bildungstradition fort. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Menschen bereit sind, sich dafür einen Tag Zeit zu nehmen.

Die Monate ohne öffentliche Anlässe wollen wir für «Arbeiten im Hintergrund» nutzen. Dringlich ist der Aufbau der Homepage www.kab-sg.ch nach dem Motto «klein aber fein». Ebenso die Schaffung eines Prospektes über uns als KAB SG. Nach wie vor ist von Vorteil, wenn wir etwas «in die Hand geben, auflegen und aushängen» können. Die mehrteilige Karte ist Teil unserer Werbestrategie. Alle Mitglieder sind eingeladen, sich als Multiplikatoren und Multiplikatorinnen zu versuchen.

Ohne Öffentlichkeitsarbeit werden wir kaum wahrgenommen. Im Mantelteil des Pfarreiforums 1/21 (Seite 8) wird unsere Neuausrichtung kurz vorgestellt. Zudem wurde in der Dezemberausgabe von einer Institution berichtet, die Jahrzehnte lang wesentlich von KAB Frauen getragen wurde (Mantelteil Seite 9-10). Das alles kann nur ein Anfang sein. So zeigte es sich bei der Konzernverantwortungsinitiative, wie schwierig es ist, mit einer eigenen Stellungnahme in die Presse zu kommen. Eine gewisse Professionalität ist nötig; wir sind auf dem Weg dazu.

Das Hilfswerk Brücke · Le pont hat weiterhin grosse Bedeutung für die KAB SG. Es fordert uns auf, «über den Tellerrand» zu schauen. Deshalb in der Beilage – für Präsidenten, Ansprechpersonen und übrige Vorstandsmitglieder – ein spezieller Brief des Vizepräsidenten von Brücke Le pont.

Soweit der Überblick zu unseren Vorhaben im begonnenen Jahr 2021. Wir sind zuversichtlich, uns im zweiten Halbjahr öffentlich präsentieren zu können. Wir danken euch, liebe Mitglieder, liebe Sektionsverantwortliche, für euer Mittragen und eure Unterstützung.

Mit vielen guten Wünschen grüssen wir euch herzlich.

Für das Leitungsteam KAB SG

Norbert Ackermann

Für die Agenda 2021

Abgesagt oder verschoben sind: Der Ethik-Talk im Katharinensaal St.Gallen am Tag nach Aschermittwoch; die Besinnungsanlässe im Februar/März in St.Gallen, Uznach und Gossau; das Auftaktevent im März.

- Montag, 10. Mai 2021, abends → Bittgang nach Maria Bildstein → Durchführung ungewiss
- Samstag, 3. Juli 2021, ganztags → Bodenseetagung, Weinfelden TG → Durchführung wahrscheinlich
- **Samstag, 18. Sept. 2021, vormittags → Auftaktanlass «neue» KAB SG, Pfalzweiler St.Gallen**
- **Samstag, 13. Nov. 2021, ganztags → Impulstag/Bildungstag, Friedberg Gossau**
- Ab Herbst 2021, abends → regionale Ethik-Cafés, diverse Orte und Daten

Das seit 1999 herausgegebene Faltblatt AGENDA muss 2021 umständehalber entfallen.